

Kreissparkasse Köln startet „Kölsche Heimat“-Stipendium – „Bläck Fööss“ übernehmen Patenschaft für Nachwuchsband „Favorit“



Gemeinsames Finale von „Favorit“ und „Bläck Fööss“ beim Kölsche Heimat Stipendium-Konzert

Die Kreissparkasse Köln setzt ihr langjähriges Engagement für die regionale Musik- und Liedkultur fort: Mit dem „Kölsche Heimat“-Stipendium fördert sie seit 2026 gezielt den musikalischen Nachwuchs. Jährlich wird eine ausgewählte Band über zwölf Monate hinweg in ihrer künstlerischen Entwicklung unterstützt.

Erste Stipendiatin ist die Band „Favorit“, deren Förderung bis Mai 2027 läuft. Die vielseitigen Musiker Fabian Pezl, Dennis Wurm und David Koska-Kuchejda machen mitreißende Popmusik mit kölschen Texten. Im Frühjahr dieses Jahres überzeugte das Trio Publikum und Jury beim „Kölsche Musik Bänd Kontest“ und gewann den „Loss mer singe“-Förderpreis der Kreissparkasse Köln.



„Favorit“ gemeinsam auf der Bühne mit Thomas Pennartz, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Köln (dritter von links) und Helmut Frangenberg, künstlerischer Leiter (rechts)

Das Stipendium verbindet praktische und beratende Elemente: Neben Coachings zu Songwriting, kölschen Texten, Social Media, Musikvertrieb und der Zukunft des Karnevals stehen professionelle Studioproduktionen im Mittelpunkt. Diese entstehen in den Stricker Studios in Hilden unter der Leitung von Ulf Stricker, Studiochef, Produzent und Schlagzeuger, gemeinsam mit dem Musiker, Bandleader und Produzenten Michael Kuhl. Jedes Jahr soll eine andere bekannte Band der kölschen Szene die Patenschaft für die Stipendiaten übernehmen. Zum Start des „Kölsche Heimat“-Stipendiums sind es die „Bläck Fööss“, die Favorit mit Rat und Tat zur Seite stehen wollen. Künstlerisch begleitet wird das Projekt durch den Journalisten Helmut Frangenberg, Mitstreiter von „Loss mer Singe“ und Organisator des Kölner Krätzjer Festes.

Ein Höhepunkt des ersten Stipendienjahres war das gemeinsame Konzert von Favorit und „Bläck Fööss“ am 6. Oktober 2026 in der Kassenhalle der Kreissparkasse Köln am Neumarkt. Thomas Pennartz, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Köln, eröffnete den Abend und betonte: „Die kölsche Liedkultur ist

ein wichtiger Teil unserer regionalen Identität und unseres gelebten Brauchtums. Mit dem ‚Kölsche Heimat‘-Stipendium wollen wir dieses kulturelle Erbe nicht nur bewahren, sondern aktiv in die Zukunft tragen. Es freut uns sehr, junge Talente wie die Band Favorit zu fördern und sie gemeinsam mit erfahrenen Wegbegleitern wie den „Bläck Fööss“ auf ihrem Weg zu unterstützen.“

Im Anschluß waren Favorit und die „Bläck Fööss“ zunächst mit eigenen Auftritten zu erleben, bevor der Abend in einem gemeinsamen Finale seinen Abschluss fand.

Das Stipendium knüpft an die Musikreihe „Kölsche Heimat“ an, die 2015 gestartet wurde und die Nachfolge der legendären Schallplatten- und CD-Reihe „Kölsche Evergreens“ antrat. Elf Ausgaben zu unterschiedlichen Themen sind seitdem erschienen, an denen rund 140 Bands, Chöre sowie Interpretinnen und Interpreten mitgewirkt haben. Kuratiert wurde die Reihe von Helmut Frangenberg. Sie dokumentiert eindrucksvoll die Vielfalt der kölschen Musikszene und Liedkultur.

Quelle (Text): Kreissparkasse Köln; (Foto): Christine Fischer